

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**

Datum

**22.03.2018**

Ausschussbetreuender Fachbereich

**Kommunalverfassung, Ratsbüro**

Schriftführung

**Katrin Klaes**

Telefon-Nr.

**02202-142237**

## **Niederschrift**

**Haupt- und Finanzausschuss**  
**Sitzung am Donnerstag, 01.03.2018**

Sitzungsort

**Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**17:00 Uhr - 17:34 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

## **Tagesordnung**

### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Bestellung einer Schriftführung für den Haupt- und Finanzausschuss**  
*0057/2018*
- 3 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2017 - öffentlicher Teil**  
*0045/2018*
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 6 Bericht über Dienstreisen der Rats-, Ausschuss-, Beirats- und Integrationsratsmitglieder im Zeitraum 18.05.2017 bis 31.12.2017**  
*0015/2018*
- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2016**  
*0072/2018*
- 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2017**  
*0073/2018*
- 9 Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt**  
*0067/2018*
- 10 HSK-Controllingbericht zum 31.12.2017**  
*0066/2018*
- 11 Wirtschaftsplan 2018 der GL Service gGmbH**  
*0629/2017*
- 12 Berufung von Frau Scheerer zur Ehrenbeamtin**  
*0062/2018*
- 13 Offenhalten von Verkaufsstellen**  
*0059/2018*
- 14 III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach**  
*0077/2018*
- 15 Schenkung von 16 automatischen externen Defibrillatoren**  
*0078/2018*
- 16 Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens**  
*0070/2018*
- 17 Maßnahmebeschluss für die neue viergruppige Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen**  
*0055/2018*
- 18 Anträge der Fraktionen**
- 19 Anfragen der Ausschussmitglieder**

## Protokollierung

### Ö Öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Urbach eröffnet um 17:00 Uhr die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bergisch Gladbach in der neunten Wahlperiode. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig sei.

Für die heutige Fraktion hätten sich Frau Lehnert (CDU-Fraktion), Herr Kleine, Herr Kreutz (SPD-Fraktion) und Herr Außendorf (Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) entschuldigt. Frau Lehnert werde durch Herrn Wagner, Herr Kleine durch Frau Bähler-Sarembe und Herr Kreutz durch Frau Holz-Schöttler vertreten. Ferner fehlen Herr Haasbach (CDU-Fraktion) und Herr Schütz.

Als Unterlagen der heutigen Sitzung benennt Herr Urbach

- die Einladung vom 15.02.2018 mit der Anlage zur Tagesordnung und den dazugehörigen Vorlagen sowie als Tischvorlage:

- das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.02.2018 zu Tagesordnungspunkt Ö 17.

#### 2. Bestellung einer Schriftführung für den Haupt- und Finanzausschuss 0057/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

**Frau Katrin Klaes wird zur Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach bestellt.**

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen werden nicht vorgetragen.

**Damit gilt die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2017 (öffentlicher Teil) als genehmigt.**

#### 4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.12.2017 - öffentlicher Teil 0045/2018

**Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.**

#### 5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen des Bürgermeisters für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

#### 6. Bericht über Dienstreisen der Rats-, Ausschuss-, Beirats- und Integrationsratsmitglieder im Zeitraum 18.05.2017 bis 31.12.2017 0015/2018

**Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.**

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2016  
0072/2018

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2017  
0073/2018

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9. Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt  
0067/2018

Herr Waldschmidt erläutert, die Übertragung von Ermächtigungen betreffend Tiefbaumaßnahmen summiere sich mit der Begründung, es handele sich um begonnene Maßnahmen, auf fast 4 Millionen EUR. Er bittet um Darstellung, worin im Einzelnen der Beginn der Maßnahme liege.

Herr Zalfen bittet zum I-Auftrag I-49513309 – Sanierung Sporthalle Sand – auf Seite 28 der Einladung um Darstellung, warum hier „bewegliche Sachen unter 410 EUR“ in Höhe von insgesamt 1.223.921,67 EUR aufgeführt würden.

Herr Urbach verweist betreffend beide Fragen auf eine Beantwortung zur Sitzung des Rates.

Herr Krell bittet zum I-Auftrag I-76014305 – Erneuerung Straßenbeleuchtung – auf Seite 28 der Einladung um Darstellung des aktuellen Sachstandes der Erneuerung.

Herr Buchen weist darauf hin, dass diese Frage auch in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr gestellt worden sei und dass die Thematik mittels einer Vorlage zur nächsten Ausschusssitzung behandelt werde.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

**Der Übertragung von Ermächtigungen vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 im Kernhaushalt entsprechend der Anlage 1 (investiv) und Anlage 2 (konsumtiv) zur Vorlage wird unter Berücksichtigung der in der Tischvorlage dargestellten Änderungen zugestimmt.**

10. HSK-Controllingbericht zum 31.12.2017  
0066/2018

Frau Schundau fragt, ob angesichts der offenbar reduzierten Anzahl der in Anspruch genommenen Jobtickets verstärkt für dieses Angebot geworben werden könne.

Herr Urbach erläutert, in vielen Betrieben könne das Jobticket auf Grund der geringen Beschäftigtenzahl nicht angeboten werden; daher sei er froh, es für die Beschäftigten der Stadt Bergisch Gladbach vorhalten zu können.

Herr Krell stellt fest, dass sich die Abweichungen in den vierteljährlich vorgelegten HSK-Controllingberichten wiederholten. Er fragt, ob an eine Aktualisierung des HSK gedacht sei.

Herr Stein erläutert, im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen werde das HSK evaluiert und es sollten in den Bereichen Korrekturen vorgenommen werden, in denen die Ziele nicht er-

reichbar seien. Ferner müssten neue Maßnahmen eingearbeitet werden. Daher werde im Herbst ein neues HSK vorgelegt werden.

**Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.**

**11. Wirtschaftsplan 2018 der GL Service gGmbH**  
*0629/2017*

Frau Schundau fragt nach dem Hintergrund der in der Vorlage aufgeführten deutlichen Reduzierung der Einnahmen bei den Essen in den Schulkantinen durch die Einführung des Abo-Systems.

Herr Dekker führt aus, die Reduzierung der Einnahmen sei auf den gesamten Kantinenbetrieb zu beziehen. Sie resultiere unter anderem daraus, dass die GL Service gGmbH die Flüchtlinge nicht mehr versorge. Das Essensangebot der Schulkantinen werde hingegen sehr gut angenommen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

**Die Gesellschafterversammlung der GL Service gGmbH (GL Service) stelle, vorbehaltlich eines Weisungsbeschlusses des Rates, am 13.12.2017 den Wirtschaftsplan 2018 der GL Service nach § 10 Nr. 1 a) des Gesellschaftsvertrages fest. Der von der Gesellschafterversammlung getroffene Beschluss wird wie folgt gebilligt: Der Wirtschaftsplan 2018 der GL Service wird festgestellt und eine entsprechende Weisung i.S. § 113 (1) GO NRW erteilt.**

**12. Berufung von Frau Scheerer zur Ehrenbeamtin**  
*0062/2018*

Frau Scheerer verlässt für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Herr Urbach erläutert, zur Entlastung seiner Person könnten auch stellvertretende Bürgermeisterinnen und Bürgermeister Trauungen durchführen. Hierfür sei eine Ernennung zur Ehrenbeamtin bzw. zum Ehrenbeamten erforderlich. Frau Scheerer habe sich – wie bereits Herr Willnecker und Herr Zalfen – hierzu bereit erklärt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

**Die ehrenamtliche Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Anna Maria Scheerer, wird zur Ehrenbeamtin auf jederzeitigen Widerruf berufen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Ernennungsurkunde auszustellen.**

**13. Offenhalten von Verkaufsstellen**  
*0059/2018*

Herr Waldschmidt streicht die Wichtigkeit der Sonntagsruhe heraus. Das Offenhalten von Verkaufsstellen unterliege zu Recht rechtlichen Restriktionen. Das vermehrte Offenhalten an Sonntagen werde in der Vorlage von ver.di und der Kirche kritisiert. Dennoch sei es im Rahmen traditioneller Stadt- und Volksfeste sinnvoll, müsse aber deutlich begrenzt werden. Insbesondere die Frühlingsfeste am 29. April seien in erster Linie Automobilmessen, bei dieser der Verkauf im Vordergrund stehe und die daher nicht von einem Offenhalten der Verkaufsstellen begleitet werden sollten. Er beantragt eine separate Abstimmung für die Feste an diesem Termin.

Herr Dr. Metten führt die Wettbewerbssituation des stationären Handels mit dem Online-Handel an. Deshalb sei das Interesse des Handels nachvollziehbar, die Möglichkeiten der weiter gehenden Öffnung der Verkaufsstellen auszuschöpfen. Die Anzahl der Sonntagsöffnungen sei nicht an-

gestiegen. Er befürwortet das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Vorlage genannten Sonntagen zugunsten der Wettbewerbsfähigkeit des stationären Handels.

Herr Krell fragt, aus welchem Grund das Oktoberfest in Paffrath am 7. Oktober und das Winterdorf in Refrath am 2. Dezember in der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen nicht aufgeführt seien. Sie könnten ebenso begründet werden wie die anderen Termine. Die Stellungnahme von ver.di bezeichnet er als zu pauschal und nicht überzeugend. Deswegen beantrage er eine Aufnahme dieser Termine in die Verordnung.

Frau Scheerer bedauert, dass der Ortsteil Bensberg bereits seit Jahren benachteiligt sei. Daher sei der dortige Handel zu unterstützen.

Frau Bähler-Sarembe entgegnet, der Bensberger Handel sei froh über die positiven Veränderungen im Ortsteil. Sie fragt, wo das bei den Festen in Bensberg vorgesehene Bühnenprogramm durchgeführt werden solle, da die Naturbühne auf Grund der Baustelle nicht mehr existiere.

Herr Urbach erläutert, die Stadt Bergisch Gladbach stehe mit der IBH im Gespräch. Die IBH sei mit der Aufstellung des Bauzauns einverstanden, und dieser solle noch gestaltet werden. Erst im Anschluss daran könne die Detailplanung hinsichtlich des Standorts der Bühne und der Aufstellung der einzelnen Stände erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Antrag der SPD-Fraktion in getrennter Abstimmung betreffend die mit der Verordnung festgelegten Termine für verkaufsoffene Sonntage unter § 1 Absatz 1 Ziffern 1.1 und 2.1 der Verordnung einstimmig, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

**Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage betreffend die folgenden verkaufsoffenen Sonntage (§ 1 Absatz 1) beschlossen:**

1. **Ortsteil Bensberg:**
  - 1.2 am 17. Juni 2018
  - 1.3 am 23. September 2018
  - 1.4 am 04. November 2018
2. **Ortsteil Stadtmitte:**
  - 2.2 am 09. September 2018
  - 2.3 am 04. November 2018
  - 2.4 am 16. Dezember 2018
3. **Ortsteil Refrath:**
  - 3.1 am 13. Mai 2018
4. **Ortsteil Paffrath:**
  - 4.1 am 08. Juli 2018
5. **Ortsteil Schildgen:**
  - 5.1 am 01. Juli 2018

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt sodann auf Antrag der SPD in getrennter Abstimmung betreffend die mit der Verordnung festgelegten Termine für verkaufsoffene Sonntage unter § 1 Absatz 1 Ziffern 1.1 und 2.1 der Verordnung mehrheitlich gegen die SPD, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

**Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage betreffend die folgenden verkaufsoffenen Sonntage (§ 1 Absatz 1) beschlossen:**

1. Ortsteil Bensberg:  
1.1 am 29. April 2018
2. Ortsteil Stadtmitte:  
2.1 am 29. April 2018

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

**Für den Antrag der FDP-Fraktion, die Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen um die Termine**

**Ortsteil Paffrath 07. Oktober 2018 und**

**Ortsteil Refrath 02. Dezember 2018**

**zu erweitern, stimmen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitterechts/LKR. Mit den Gegenstimmen der übrigen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

14. **III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach**  
0077/2018

Herr Urbach merkt an, dass die Krankenkassenverbände in der vergangenen Woche schriftlich ihr Einverständnis erklärt hätten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

**Die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Bergisch Gladbach wird in der der Vorlage als Anlage beigelegten Fassung vorbehaltlich des durch die Krankenkassenverbände zu erklärenden Einvernehmens beschlossen.**

15. **Schenkung von 16 automatischen externen Defibrillatoren**  
0078/2018

Herr Dr. Metten bittet den Bürgermeister, der Bürgerstiftung für Bergisch Gladbach im Namen des Rates Dank auszusprechen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

**Die Stadt Bergisch Gladbach nimmt die Schenkung von 16 automatischen externen Defibrillatoren durch den Verein „Bürgerstiftung für Bergisch Gladbach“ an.**

16. **Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens**  
0070/2018

Herr Krell fragt, ob die Ersatzbeschaffung im Rahmen einer Ausschreibung getätigt werde und ob dabei die Bedarfe mehrerer Kommunen gebündelt würden, um bessere Konditionen zu erhalten.

Herr Urbach erläutert, zu diesem Thema sei bereits die KOPART in die HVB-Runde des Rheinisch-Bergischen Kreises eingeladen worden. Letztlich seien die Gewohnheiten und die Anforderungen der einzelnen Feuerwehren an die Fahrzeuge zu unterschiedlich, um sie gemeinsam auszusprechen zu können.

Herr Widdenhöfer ergänzt, die EBGL GmbH führe stets Ausschreibungen für die Feuerwehrfahrzeuge durch.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Anschaffung eines Rettungswagens für die Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach durch die EBGL GmbH. Der Zahlungsverpflichtung für die Folgejahre im konsumtiven Bereich wird zugestimmt.**

**17. Maßnahmebeschluss für die neue viergruppige Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen**  
0055/2018

Frau Holz-Schöttler macht darauf aufmerksam, dass insgesamt etwa 300 Plätze in Kindertagesstätten fehlen, also 15 bis 18 Gruppen. Sie fragt, ob über die Errichtung der Kindertagesstätte Im Schlangenhöfchen hinaus weitere Kindertagesstätten geplant seien.

Herr Urbach verweist insoweit auf die in dieser Woche durchgeführte Informationsveranstaltung und die ausführliche Presseberichterstattung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

1. **Der Umsetzung der Maßnahme „neue viergruppige Kindertagesstätte im Schlangenhöfchen“ wird zugestimmt.**
2. **Die Betriebskostenmittel werden gem. KiBiZ und den städt. Richtlinien in Höhe von 99 % ab Inbetriebnahme gewährt (inkl. Mietförderung gem. KiBiZ).**
3. **Für das städt. Grundstück wird die Miete in voller Höhe übernommen (Ziff. 10 der Städt. Richtlinien).**
4. **Sofern es kein weiteres Investitionsprogramm des Bundes/ Landes für die Ausstattung der Kindertagesstätten gibt, erhält der Träger gem. Zi. 11.2 der Städt. Richtlinien eine Starthilfe von 1.000 € pro Platz (73.300 €).**
5. **Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.**

**18. Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

**19. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Schundau: Anfrage zu den Auswirkungen des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zu Fahrverboten

Frau Schundau fragt, ob die Verwaltung Maßnahmen hinsichtlich des jüngst ergangenen Gerichtsurteils zum Diesel-Fahrverbot erwäge.

Herr Urbach erläutert, eventuelle Fahrverbote fielen in die Zuständigkeit der Bezirksregierung. Frau Walsken halte ein Fahrverbot in absehbarer Zeit für unwahrscheinlich. Dennoch müssten die Kommunen für ihre Fahrzeugflotten Alternativen zum Diesel-Kraftstoff erwägen. Herr Urbach hofft diesbezüglich auf Förderprogramme, die die Umstellung in Zeiten knapper kommunaler Kassen erleichtern könnten.

Frau Schundau: Anfrage zum Mobilitätskonzept

Frau Schundau fragt, ob zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts eine personelle Unterstützung des Mobilitätsmanagers geplant sei.

Herr Urbach sieht hinsichtlich einer personellen Aufstockung für die Umsetzung des Mobilitätskonzepts Anträgen seitens der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN im Rahmen der Haushalts- und Stellenplanberatungen 2019 mit Freude entgegen. Eine personelle Umschichtung sei angesichts der jüngst durch die Gemeindeprüfungsanstalt bescheinigten dünnen Personaldecke nicht möglich.

Herr Waldschmidt: Anfrage zur Umsetzung der den Flächennutzungsplan begleitenden zehn Sofortmaßnahmen

Herr Waldschmidt erläutert, im Durchführungsbericht werde dargestellt, dass der vom Rat beschlossene Antrag zur Umsetzung der den Flächennutzungsplan begleitenden zehn Sofortmaßnahmen derzeit von der Verwaltung bearbeitet werde. Er bittet um Darstellung der Zwischenergebnisse, da es sich um Sofortmaßnahmen handle und seit der letzten Ratssitzung schon wieder einige Zeit vergangen sei.

Herr Urbach verweist auf eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Herr Waldschmidt: Anfrage zur strategischen Grundentscheidung Wohnungsbau

Herr Waldschmidt fragt nach dem Sachstand zu einer strategischen Grundentscheidung im Wohnungsbau. Ein Wohnungsbauunternehmen habe einen Kaufantrag für das Gelände des alten Arbeitsamts gestellt.

Herr Urbach verweist auf eine Beantwortung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Henkel: Anfrage zum Feuerwehrgerätehaus Schildgen

Herr Henkel fragt nach dem aktuellen Stand und Zeitplan hinsichtlich des Gerätehauses der Feuerwehr in Schildgen.

Herr Stein antwortet, es liefen noch Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer, um dort das Parken zu ermöglichen. Diesbezüglich werde er in der kommenden Woche an einem Termin mit Herrn Köhler und dem Grundstückseigentümer teilnehmen.

Frau Bähler-Sarembe: Anfrage zur Schloßstraße Bensberg

Frau Bähler-Sarembe erläutert, dass die Einbahnstraßenregelung in der Schloßstraße Bensberg derzeit von vielen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern nicht eingehalten werde. Sie fragt, ob die Verwaltung die Einbahnstraßenregelung z.B. durch zusätzliche Beschilderung besser sichtbar machen könnte.

Herr Urbach antwortet, sein persönlicher Eindruck sei, dass die Einbahnstraßenregelung ausführlich ausgeschildert sei. Die Verwaltung könne einen Hinweis an die zuständige Polizei geben, dass Kontrollen des fließenden Verkehrs an dieser Stelle sinnvoll seien.

Herr Orth: Anfrage zum Einsatz von Pestiziden im Stadtgebiet

Herr Orth fragt, ob die Stadt Bergisch Gladbach den Einsatz von Pestiziden im Stadtgebiet verbieten könne.

Herr Urbach verweist auf eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Herr Klein: Anfrage zu Gebäudeversicherungen

Herr Klein bittet um schriftliche Beantwortung der Frage, wie die Stadt oder die SEB AöR Gebäudeversicherungen ausschreibe, für welchen Zeitraum diese abgeschlossen würden, ob die Stadt oder die SEB AöR die Gebäudeversicherungen abschließen, an welcher Stelle sich interessierte Unternehmen an den Ausschreibungen beteiligen könnten, ob und unter welcher Adresse die Ausschreibung auch im Internet erfolgen würden und wann die nächste Ausschreibung erfolge.

Herr Klein: Anfrage zur Baustelle Buchholzstraße/ Hermann-Löns-Straße

Herr Klein fragt zu der Baustelle am Kreisverkehr Buchholzstraße/ Hermann-Löns-Straße, ob die Baustelle erst dann abgesperrt werden könnte, wenn mit der Baumaßnahme begonnen werde und warum an dieser Stelle schon wieder gebaut werden müsse. Der Baustellenticker informiere hierzu nur sehr unvollkommen.

Herr Urbach verweist auf eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Herr Urbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:32 Uhr.

